

Musik, die bewegt

Gospelworkshop und Kammermusik Im Mai nimmt die verbindende Kraft der Musik einen grossen Stellenwert ein in unserer Kirchengemeinde – von den befreienden Rhythmen des Gospelworkshops bis hin zu klassischer Virtuosität. ANDREAS BACHMANN



Gemeinsam im Rhythmus: Impressionen vom letztjährigen Gospelworkshop, der auch in diesem Jahr bestimmt wieder für Begeisterung sorgen wird. ANDREAS BACHMANN

Gospel ist weit mehr als eine mitreisende Musikrichtung – er ist ein Ausdruck von Widerstandskraft und unerschütterlicher Hoffnung. Seine Wurzeln liegen in den dunklen Zeiten der Sklaverei. Die sogenannten Spirituals dienten den versklavten Menschen in Nordamerika als heimliche Kommunikation und zugleich als seelisches Überlebensmittel. Inmitten von Unterdrückung und Leid fanden sie in der Musik einen Raum der Freiheit, den ihnen niemand nehmen konnte. Diese Geschichte der Resilienz schwingt in jedem Gospel-Song bis

heute mit: Es ist die Fähigkeit, tiefe Klage in befreiende Freude zu verwandeln. Es ist Musik, die nicht nur das Ohr, sondern direkt die Seele erreicht.

Dass gemeinsames Singen guttut, ist heute wissenschaftlich belegt. Beim Singen im Chor passiert Erstaunliches: Ein regelrechter Hormon-Cocktail wird ausgeschüttet. Das Bindungshormon Oxytocin stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft Vertrauen, während Stresshormone wie Cortisol nachweislich sinken. Besonders faszinierend sind Studien, die zeigen, dass sich bei Chorsängern sogar die Herz-

schläge synchronisieren können. Man atmet im gleichen Rhythmus und schwingt auf derselben Wellenlänge. Singen ist also nicht nur Balsam für die Seele, sondern ein ganzheitliches Training für Körper und Geist, das uns erdet und neue Kraft schenkt.

Genau dieses Erlebnis bietet unser Gospelworkshop, der heuer bereits zum dritten Mal stattfindet und bereits fest in unserer Kirchengemeinde etabliert ist. Am Samstag, 23. Mai, steht unter der Leitung des Pianisten und Kirchenmusikers Andreas Hausammann die Freude am Singen im

Mittelpunkt. Chorerfahrung ist dabei nicht zwingend erforderlich – es geht um das Herzblut und die gemeinsame Energie der Gruppe. Der Workshop mündet im festlichen Gospelgottesdienst am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 10 Uhr, in dem das Gelernte präsentiert wird. Es ist eine Form von Spiritualität, die den ganzen Körper mitnimmt und uns hilft, den oft kopflastigen Alltag für einen Moment hinter uns zu lassen. Alle detaillierten Informationen finden Sie auf dem Flyer, der dieser Ausgabe beiliegt.

Im Mai klingen jedoch nicht nur die Stimmen. Am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr lädt unser Kirchenmusiker Tomasz Domański zu einem klassischen Konzert in die reformierte Kirche Meggen ein. Gemeinsam mit der Geigerin Martina Gallo (Argovia Philharmonie) und dem Waldhornisten Alejandro Cela Camba (Opernhaus Zürich) bildet er ein hochkarätiges Trio. Auf dem Programm stehen das berühmte Horntrio op. 40 von Johannes Brahms – ein Werk voller romantischer Sehnsucht – sowie das moderne Stück «Alani» des Berner Komponisten Jean-Luc Darbellay. Das Konzert verspricht ein abwechslungsreiches Programm in der Balance zwischen romantischer Tradition und zeitgenössischer Tonsprache.

Ob beim Workshop oder beim Konzert: Der Mai steht im Zeichen der Begegnung durch Klang. Musik ist oft die Sprache, die dort weiterspricht, wo Worte allein nicht mehr ausreichen. Oder wie es Victor Hugo so treffend formulierte: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.»

Mann sieht sich – «Bericht aus den Slums von Manila». Donnerstag, 28. Mai, 18.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Hartmut Schüssler berichtet von seinem Bildungsurlaub
Themennachmittag «Erfahre und geniesse Rohkakao». Freitag, 29. Mai, 14.30 bis 17 Uhr, reformierte Kirche Meggen, mit Gabriela Betschart
Kammermusik. Sonntag, 31. Mai, 17 bis 19 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Martina Gallo, Violine, Alejandro Cela Camba, Horn, Tomasz Domański, Klavier, Eintritt frei, Kollekte

Kinder und Jugend

Power-Girls. Freitag, 8. Mai, 18.15 bis 21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, gemeinsames Nachtessen, Treffpunkt: Jugendraum reformierte Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller (078 708 86 23) jeweils bis am Donnerstag zuvor
Power-Boys. Freitag, 22. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr, ab der 5. Klasse, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil. Essen ist offeriert, Getränke selbst mitnehmen, Anmeldung bei Barbara Steiner (078 845 88 10) jeweils bis am Vortag
Kinderkirche – «Pfingsten im Meggerwald mit Grillieren». Montag, 25. Mai, 17 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Buchmatt in Meggen, Anmeldung bis Freitag, 22. Mai, via Website oder an Christa Schüssler
Fiire mit de Chliine. Donnerstag, 28. Mai, 9.30 bis 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, anschliessend gemütliches Beisammensein, für Kinder von 0 bis 5 Jahren, Barbara Steiner

Agenda und Ankündigungen

Herausgepickt

Kulinarischer Wildkräuterspaziergang

Frau trifft sich Ines Neubauer lädt ein, in die Welt der heimischen Wildkräuter einzutauchen. Erfahren Sie die Vielfalt unserer essbaren Pflanzen, lernen Sie, diese sicher zu erkennen, und entdecken Sie die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Während des Spaziergangs werden Sie von kleinen kulinarischen Köstlichkeiten überrascht. Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Langried (Ortsausgang Meggen/Tschädigen). Bitte bei der Anmeldung unter Mitteilungen angeben, wenn ein Fahrdienst ab Thomaskirche oder Meggen gewünscht wird. Anmeldung bis 9. Mai via Website.

Mittwoch, 13. Mai, 9–11 Uhr, Meggerwald

Pfingsten im Wald

Kinderkirche An Pfingsten ist schulfrei, das wissen wir alle. Aber warum? Und was hat Pfingsten eigentlich mit Wind und Feuer zu tun? Um das zu erfahren, gehen wir zusammen in den Wald. Wir entfachen ein Lagerfeuer, hören eine Geschichte, spielen und bräteln anschliessend gemeinsam. Für Wurst und Brot ist gesorgt. Um unserer Umwelt Sorge zu tragen, bringt bitte Teller, Besteck und Trinkflasche oder Becher selber mit. Auch Eltern und Grosseltern sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Christa Schüssler bis Freitagnachmittag, 22. Mai.

Montag, 25. Mai, 17 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle Buchmatt/Parkplatz Vitaparcours, Meggen

Rohkakao

Themennachmittag Erfahren Sie viel Wissenswertes über die Kakaopflanze am Themennachmittag im Mai! Frau Gabriela Betschart aus Adligenswil erzählt mehr über den zeremoniellen Kakao, seine Wirkung, die wertvollen Inhaltsstoffe und seine Geschichte. Im zweiten Teil geniessen wir zusammen den herzöffnenden Kakao, tauchen in eine wundervolle Meditation ein und spüren, wie der Glaube uns Vertrauen und Kraft schenken kann. Der Anlass ist kostenlos und steht auch Nichtreformierten offen. Im Anschluss servieren wir Ihnen Kaffee und Dessert.

Freitag, 29. Mai, 14.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Cheminéeraum



Sumaya Farhat-Naser

Vortrag und Gespräch

Was bewegt Menschen, sich auch nach jahrelanger Unterdrückung und Gewalt für Frieden einzusetzen? Wie können Menschen Hoffnung am Leben erhalten, wenn es kaum Anlass dafür gibt? Sumaya Farhat-Naser wird uns von ihrem Leben jetzt in Palästina und ihrer Arbeit als Friedenspädagogin erzählen und uns teilhaben lassen an einer Welt, von der wir aktuell in den Medien kaum etwas mitbekommen. Der Anlass wird organisiert durch die Ökumenische Gruppe Adligenswil und den Freundeskreis von Sumaya Farhat-Naser. Im Anschluss Apéro und Büchertisch. Eintritt frei, Kollekte.

Donnerstag, 7. Mai, 18 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Mitbestimmen

Kirchgemeindeversammlung Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung inklusive der Traktandenliste wird den Kirchgemeindegliedern per Briefpost Anfang Mai zugestellt. Wir freuen uns!

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Gottesdienste

Mit anschliessendem Kaffee oder Apéro

Sonntag, 3. Mai
10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
Gottesdienst mit Abendmahl zum Muttertag, parallel Kindergottesdienst, Barbara Steiner

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Konfirmation der Megger, Adliger und Uedliger Jugendlichen, Barbara Steiner, anschliessend Apéro, begleitet durch den Musikverein Meggen

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Mittwoch, 20. Mai

19 Uhr, Theresienkapelle Meggen:
ökumenisches Taizé-Gebet, Barbara Steiner und Urs Stierli

Pfingstsonntag, 24. Mai

10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
Gospel-Gottesdienst am Pfingstsonntag, Ad-hoc-Chor mit Andreas Hausammann, Hartmut Schüssler, anschliessend ab 11.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 27. Mai

10 Uhr, Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) Adligenswil: Raum der Stille: Andacht, Barbara Steiner

Donnerstag, 28. Mai

10.15 Uhr, Seniorenzentrum Sunneziel, Meggen: Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Gottesdienst, Barbara Steiner

Bibellesetreff. Dienstag, 5. und 19. Mai, 14 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Hartmut Schüssler

Zäme singe. Mittwoch, 6., 13. und 27. Mai, 18.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Wörterkreis. Donnerstag, 7. Mai, 14 bis 16 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Christian Hug und Petra Müller

Vortrag und Gespräch. «Zwischen Schweigen und Schmerz hoffnungsvoll bleiben». Donnerstag, 7. Mai, 18 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, organisiert durch Ökumenische Gruppe Adligenswil und den Freundeskreis von Sumaya Farhat-Naser

Witwen- und Witwerträff. «Zurück ins Leben». Dienstag, 12. Mai, 14 bis 16 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, Barbara Steiner in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche Udligenswil und dem Bestattungsinstitut Meier-Häller

Frau trifft sich. «Kulinarischer Wildkräuterspaziergang». Mittwoch, 13. Mai, 9 bis 11 Uhr, Megger Wald, mit Ines Neubauer, Anmeldung via Website

60plus-Frühstück. Dienstag, 19. Mai, 9 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Anmeldung an Esther Gafner, 041 377 06 70, oder an Petra Müller, 041 370 49 61

Gemeindeausflug nach Zofingen. Donnerstag, 21. Mai, Treffpunkt: 10.45 Uhr, Bahnhof Luzern, Gleis 8, bis 18 Uhr, Anmeldung bis Freitag, 8. Mai, via Website

Café lokal-global. Freitag, 22. Mai, 14.30 Uhr, Foyer Thomaskirche Adligenswil, Treff mit kleinem Imbiss, organisiert durch die Asylbegleitgruppe (aba), bis 16.30 Uhr

Gospelworkshop «Mighty Wind». Samstag, 23. Mai, 10 bis 18 Uhr, reformierte Kirche Meggen, Sonntag, 24. Mai, 8.30 bis 11 Uhr, Vorprobe und Pfingstgottesdienst in der Thomaskirche Adligenswil, Leitung Workshop: Andreas Hausammann, Anmeldung via Website bis 21. Mai

Kirchgemeindeversammlung. Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil, mit Kinderbetreuung

Freud und Leid

Es wurde getauft:

Jonas Hug, Adligenswil

Es wurde bestattet:

Silvia Kaufmann, Adligenswil

Kollekten März:

Fonds Kantonalkirche für Seelsorge und Diakonie: Fr. 355.–
WGT Nigeria: Fr. 1701.–
Fastenaktion/«Brot für alle»: Fr. 2218.–
Kinderdorf Kiriati Yearim: Fr. 255.–

Kontakte

Sekretariat:

Gerlinde von Niederhäusern, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarramt Meggen:

Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch

Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:

Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch

Sozialdiakonie:

Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch
Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch

Sozialberatung:

Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Termine nach Vereinbarung

Fahrdienst:

Melden Sie sich bitte beim Sekretariat: 041 377 32 69

Zur Website

reflu.ch/mau

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Wägwisser

Bike to Church

Der Frühling ist in vollem Gange und lädt ein, nach draussen zu gehen, die Natur zu erkunden und sie in sich aufzusaugen. Mit dem Frühling steigt auch wieder die Motivation, das Velo aus der Garage zu holen und sich endlich wieder darauf zu schwingen.

Kaum etwas geniesse ich so sehr am Frühling und lässt mich so lebendig fühlen wie das Velofahren. Von mir zu Hause zur Thomaskirche mit dem Velo zu düsen, ist zwar ein kurzes Vergnügen, doch der frische Wind um die Nase und das Gefühl der Leichtigkeit lässt sich kaum durch etwas anderes ersetzen. Es erfrischt, belebt, beschwingt und macht Körper und Seele glücklich. Ohne meine tägliche Dosis Velo würde mir viel an Energie und Lebensfreude fehlen.

Unabhängig von diesen persönlichen Aspekten ist das Velofahren eine der effektivsten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Es schont die Gelenke und ist vor allem umweltfreundlich. Kein anderes Gefährt kann einen schneller von A nach B bringen mit weniger Emissionen. Es ist stabil, langlebig, auf den Strassen platzsparend, ressourcenschonend und somit für die Fortbewegung fast zu ideal. Und auch wenn es durch einen Motor ergänzt wird, schlägt es das Auto in

Sachen Ökobilanz immer noch überdeutlich.

Doch was hat dies nun mit Kirche und mit uns zu tun?

Im Rahmen des Umweltzertifikats «Grüner Güggel» haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir zugleich der Schöpfung, der Kirchgemeinde und jedem Einzelnen von uns etwas Gutes tun können. Das Resultat war die «Bike-to-Church-Challenge». Sie ist angelehnt an die weit verbreitete «Bike-to-Work-Challenge». Wir wollen sie nun jedoch ausdehnen. Alle, die mit dem Velo oder auch zu Fuss zu einem kirchlichen Anlass erscheinen, haben Anteil daran. Sie alle sind eingeladen, sich aufs Velo zu schwingen, das Auto zu Hause stehen zu lassen, mal die Wege zu Fuss zu erkunden und so Ihren Teil zu einer schöpfungsfreundlicheren Kirchgemeinde beizutragen. Die Challenge läuft in den Monaten Mai und Juni, und die genauen Infos dazu finden sich auf unserer Website. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Zertifizierungsfestfeier Ende Juni/Anfang Juli verkündet.

Ich bin schon sehr gespannt, wer sich mit mir zusammen aufs Velo wagt und wie wir unsere Kirchgemeinde verändern können.

PFARRERIN BARBARA STEINER

Im Bild



Anmeldung Sommerlager «Jona und der Wal» Miteinander spielen, lachen, singen, essen, basteln, wandern und Geschichten erleben – das erwartet Kinder von der 1. bis zur 6. Primarstufe im Kinderkirche-Sommerlager. – Kann man vor Gott weglaufen? Und wie fühlt es sich im Bauch eines riesigen Fisches an? Gemeinsam tauchen wir in die unglaubliche Geschichte des Propheten Jona ein und entdecken, dass man selbst im tiefsten Ozean niemals ganz allein ist. Jugendliche dürfen als Hilfsleitende mitmachen. Auch Eltern, die uns an einzelnen Tagen unterstützen möchten, sind eine grosse Hilfe! Bitte wenden Sie sich direkt an Barbara Steiner. Infos und Anmeldung bis 15. Juni: www.reflu.ch/mau.

Montag bis Freitag, 10. bis 14. August, 9.30 bis 16.30 Uhr. MITenandGOTTesdienst: Sonntag, 16. August, 10 Uhr, Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Reiden

«Zäme am Tisch» – Zukunft säen



Auftritt des ökumenischen Chors Reiden.

Rückblick Am Sonntag, 8. März, fand in Reiden in der reformierten Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Mit dem Erlös aus diesem Gottesdienst und dem anschliessenden «Zäme am Tisch» im Feldheim unterstützen die Kirchgemeinden wieder die jährliche Aktion der beiden kirchlichen Hilfswerke Heks/«Brot für alle» und Fastenaktion.

Eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher traf sich zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Gott gibt Samen», der von Markus Fellmann, Leitender Priester des Pastoralraums Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal, und Barbara Ingold, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Reiden, gemeinsam gestaltet wurde. Besonders erfreulich war der musikalische Beitrag des ökumenischen Chors Reiden, der nach einem Neustart erstmals wieder auftrat. Unter der Leitung von Isabelle Schmied gestaltete der Chor den Gottesdienst mit mehreren Liedern und setzte damit einen festlichen und hoffnungsvollen Akzent.

Anhand einer Sonnenblume veranschaulichte Markus Fellmann die Zusage von Gott an uns Menschen, für Nahrung zu sorgen, und dies Jahr für Jahr. Ausgehend vom Gleichnis vom reichen Korn-

bauer, stellte Barbara Ingold die Frage, wie wir mit dem, was wir im Überfluss haben, umgehen und worauf es im Leben ankommt. Reich sein bei Gott bedeutet nicht, möglichst viel zu besitzen, sondern verantwortungsvoll mit dem umzugehen, was uns geschenkt ist. Bezogen auf die ökumenische Kampagne bedeutet das, auch einen kritischen Blick auf die Agrarkonzerne zu haben, die den globalen Saatgutmarkt dominieren. International tätige Unternehmen patentieren Saatgut in grossem Stil und streben damit immer höhere Erträge an, verdrängen aber gleichzeitig alte bewährte Saatgutsorten. Die Vielfalt des weltweiten Saatgutes wird zerstört, und das vereinheitlichte Saatgut ist anfälliger für Krankheiten und nicht für jedes Klima geeignet. Armut und Hunger sind die Folge für viele Kleinbauern im globalen Süden, weil sie ihr eigenes Saatgut nicht mehr verwenden dürfen und abhängig sind von den Grosskonzernen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum «Zäme am Tisch» im Feldheim eingeladen. Serviert wurden Lasagne mit Fleisch und Gemüse und Salat, welche von der Küchencrew des Feldheims vorbereitet wurden. Der Andrang war so gross, dass die Gäste zeitweise Schlange stehen mussten und die freiwilligen Helferinnen und Helfer ins Schwitzen kamen. Auch die Oberstufenschülerinnen und -schüler, die hier einen Sozialdienst leisteten, hatten alle Hände voll zu tun, alle Gäste mit Getränken zu versorgen. Dank der grossartigen Infrastruktur des Feldheims, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde, und dem vollen Einsatz aller musste niemand hungrig nach Hause gehen. Die lange Warteschlange zeigte jedoch vor allem eines: Die Freude am gemeinsamen Essen und am Austausch war gross.

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Möchten Sie gern den Gottesdienst besuchen, haben aber keine Möglichkeit, zur Kirche zu kommen? Ganz egal, ob Sie im Hintermoos, in Pfaffnau, in Wikon, in Langnau oder sonst wo in unserer Kirchgemeinde wohnen: Unser Team von Freiwilligen holt Sie gern rechtzeitig daheim ab und bringt Sie nachher bequem auch wieder nach Hause. Auch Bewohnerinnen und Bewohner des Feldheims und der Alterswohnungen im Kommendeblick 1 und 3 und im Gässlifeld dürfen den Fahrdienst gerne in Anspruch nehmen. Der Fahrdienst ist selbstverständlich kostenlos. Melden Sie sich einfach bis am Vortag telefonisch bei der betreffenden Person. Sie finden die Angaben jeweils bei den Gottesdiensten unter «Fahrdienst».

André Karli hat sein Amt im Team Fahrdienst abgegeben. Wir danken ihm für die von ihm geleisteten Dienste und sein Engagement. Erfreulicherweise haben wir mit Margrit Maurer ein motiviertes Mitglied für die Fahrdienste gefunden. Wir wünschen Margrit viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe. Zum Team gehören: Vreni Kunz (Langnau), Vreni Bänninger (Reiden), Vreni Kobel (Wikon), Willi Maurer (Reiden), Margrit Maurer (Reiden). Unsere «Fahrdienstler» freuen sich auf viele Einsätze.

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Fonds für Frauenarbeit der EKS. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro. Fahrdienst: Vreni Bänninger, 078 768 16 50

Freitag, 8. Mai

10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Andacht. Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 10. Mai

9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Gottesdienst. Muttertag, Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Fonds für Frauenarbeit der EKS. Fahrdienst: Vreni Kunz, 062 758 42 27

Sonntag, 17. Mai

Kein Gottesdienst

Freitag, 22. Mai

10.15 Uhr: Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Abendmahlsfeier. Pfarrerin Barbara Ingold

Pfungstsonntag, 24. Mai

9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Abendmahlsdienst. Pfingsten. Pfarrerin Barbara Ingold. Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi Arcegnò TI. Fahrdienst: Willi Maurer, 062 758 20 57

Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Konfirmation. Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Von Konfis bestimmt. Fahrdienst: Vreni Kobel, 062 751 41 06

Erwachsene

Mittagstisch. Dienstag, 5. Mai, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden
Frauen Reiden – «Maiandacht». Treffpunkte für Fahrgemeinschaften sind

um 19 Uhr wie folgt: in Langnau (alte Käseerei), Richenthal (Kirche) und Reiden (katholische Kirche). Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr, Mauritiuskapelle Schötz

Frauen Reiden – Vortrag «Künstliche Intelligenz». Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden. Ohne Anmeldung
Maschentreff. Dienstag, 26. Mai, um 13.30 Uhr, Kirchgemeindeaal, Reiden

Unterricht

2. Klasse A: Mittwoch, 6. Mai, 13.30–17 Uhr
3. Klasse A: Mittwoch, 20. Mai, 13.30–17 Uhr
4. Klasse A+B: Mittwoch, 13. Mai, 13.30–17 Uhr; Samstag, 30. Mai, 9–16 Uhr
5. Klasse A: Mittwoch, 27. Mai, 13.30–17 Uhr
Treffpunkt jeweils beim Hintereingang der reformierten Kirche Reiden, beim Parkplatz

Kontakt

Pfarramt:

Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, 062 758 11 73, reiden@reflu.ch

Sekretariat:

Sandra Sidler, 062 758 29 52, sekretariat.reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 13.30–17 Uhr, Freitag, 7.30–9 Uhr, 10.45–11.45 Uhr

Zur Website

reflu.ch/reiden.ch

Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.